

PRESSEMITTEILUNG

14. Juni 2011

Neue Primaria für die SALK:

Kardiologin kommt nach Salzburg

Salzburg. Univ.-Prof. Dr. Uta Hoppe (45) ist ab September 2011 die neue Primaria an der Universitätsklinik für Medizin II, Kardiologie und internistische Intensivmedizin – sie unterschrieb heute via Fax den Vertrag mit den SALK. Hoppe ist damit neben der Primaria für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin, Prof. Dr. Eva Rohde, die zweite Frau unter den Primar-ÄrztInnen in den SALK. Bisher war die gebürtige Krefelderin leitende Oberärztin am Herzzentrum im Uniklinikum Köln und forschte dort unter anderem an molekularen Kraftwerken in Herzmuskelzellen. Details siehe CV im Anhang.

Die Salzburger Universitätsklinik für Innere Medizin II, Kardiologie und internistische Intensivmedizin ist spezialisiert auf Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems. Für die Versorgung von PatientInnen mit akutem Herzmuskelinfarkt steht rund um die Uhr (24h, 365 Tage) ein kompetentes Herzkatheter-team zur Verfügung, um eine möglichst rasche und effiziente Wiedereröffnung der Herzkranzgefäße zu bewerkstelligen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der neu erweiterten Intensivstation und der Herzchirurgie.

Die Universitätsklinik für Innere Medizin II, Kardiologie und Internistische Intensivmedizin verfügt über 82 Betten auf den Stationen und 13 Intensivbetten, darüber hinaus steht die Abteilung in engem Kontakt mit der Internistischen Notfallaufnahme (INA), die der Klinik organisatorisch zugeordnet ist.

Auf den Stationen werden schwerpunktmäßig PatientInnen mit allen Formen von Herz-Kreislauf-erkrankungen behandelt, insbesondere PatientInnen mit Herzgefäßverengungen und Angina pectoris, akutem Herzmuskelinfarkt, akuter oder chronischer Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen, Hochdruckentgleisungen und vieles anderes mehr. Daneben werden aber auch PatientInnen mit anderen internistischen Erkrankungen (Lungenentzündung, Stoffwechselentgleisungen, gastroenterialen Infekten) vor allem über die internistische Notfallaufnahme aufgenommen. Hier setzt die Klinik seit Jahren medizinische Maßstäbe, wie etwa

nicht nur Hilfe bei akuten Erkrankungen, sondern auch eine langfristige Partnerschaft im Rahmen der kardiologischen Spezialambulanzen. Wie zum Beispiel die INA-Internistische Notfallaufnahme, Schrittmacher-Ambulanz, Biventrikuläre Schrittmacherambulanz, Rhythmologische Ambulanz, ICD-Ambulanz, Herzinsuffizienz-Ambulanz (Cardio Mobil), Hochdruck Ambulanz und die Pumnale Hypertonie-Ambulanz.

Abteilungskennzahlen	2009	2010
ø in der Abteilung Beschäftigte (Vollzeitpersonal)		
MitarbeiterInnen inkl. SA	164	171
ÄrztInnen (inkl. TurnusärztInnen)	40	42
PflegemitarbeiterInnen	107	111
Stationen		
Bettenstation (AK)	54	54
Bettenstation (SK)	19	10
Intensivstation	13	13
Tagesklinik	4	4
INA	4	4

Leistungskennzahlen	2009	2010
ø Verweildauer in Tagen	5,03	5,0
Bettenauslastung in %	80,0	81
Anzahl der PatientInnen stationär	5.460	5.481
Anzahl der Belagstage	27.453	27.330
Anzahl der Tagesbelagstage	1.137	1.200
Anzahl der Pfliegetage	31.055	30.933
Anzahl AmbulanzpatientInnen (Frequenzen)	27.480	27.353
Anzahl der Operationen	3.569	3.312

Bildrechte: Uniklinikum Köln / Michael Wodak

Abdruck honoarfrei

Rückfragen an:

Mag. Mick Weinberger
 Leiterin Public Relations und Klinikmarketing,
 SALK Pressesprecherin

SALK - Gemeinnützige Salzburger
 Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH

Müllner Hauptstraße 48
 5020 Salzburg
 Tel: +43/0662/4482-1007
 Mobil: +43/0676 89972 1007
 Fax: +43/0662/4482-1027
 m.weinberger@salk.at
 presse@salk.at
 office@salk.at

www.salk.at